



Wanderreise auf den Spuren Jesu 19.-26.11.2018

Montag, 19.11.

Flug nach Tel Aviv, Transfer nach Nazareth. Abends Einstimmung auf die Pilgerreise.
Übernachtung in Nazareth, Al Hakim Gästehaus

Dienstag, 20.11.

1. Station: Verkündigungsbasilika. Danach durchqueren wir Nazareth mit seinen engen Gassen und dem quirligen Markt. Transfer zum Zippori Nationalpark. Zippori war eine aufstrebende Stadt zur Zeit der Kindheit von Jesus. Wir bestaunen die Bodenmosaiken, für die Zippori berühmt ist, und machen uns auf den Weg nach Kana, dem Ort des ersten Wunders Jesu. In Kana erfahren wir von Samy und Su'ad mehr über das Alltagsleben einer christlich-arabischen Familie. Fahrt zum Kibbuz Lavi. Besonderheit: Der 1949 von europäischen Juden gegründete Kibbuz ist ein *religiöser* Kibbuz und funktioniert immer noch basisdemokratisch. Gespräch mit einem der Gründer.
Übernachtung in Kibbutz Lavy

Mittwoch, 21.11.

Der Weg vom Kibbuz Lavi führt uns durch fruchtbare Felder an den Hörnern von Hittim vorbei – hier wurde das Schicksal der Kreuzritter besiegelt, als sie am 4. Juli 1187 von Saladins Truppen besiegt wurden. Anschließend wandern wir durch das Arbel Tal und weiter durch das biblische Taubental (Wadi Hammam) hinunter in die Senke von Ginossar bis zum Seeufer. Erfrischung im See Genezareth (ca. 18 km).
Übernachtung am See Genezareth, Gästehaus Ginnosar

Donnerstag, 22.11.

Wir laufen zu den "Jesus-Orten" am See Genezareth: Berg der Seligpreisung. Tabgha, der Ort der Brotvermehrung. Ausgrabungsstätte Kapernaum Der Besuch der russisch-orthodoxen Kirche wenige Meter weiter bietet Gelegenheit, sich in die Schönheit der Natur meditativ zu versenken. Fahrt durch die Jordanebene zum Toten Meer. Baden im Toten Meer
Übernachtung am Toten Meer, Kibbutz, Almog



• BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSREISEN •

Freitag, 23.11.

Wir steigen am sehr frühen Morgen die Abbruchkante des Jordangrabens herauf und wandern über die antike Zuckerstraße, nach Westen herauf in die Judäische Wüste. Wir kommen vorbei an Nabi Musa, einem alten Beduinengrab. Im Wadi Og begegnen uns heimischen Beduinen und ihren Herden. Die ‚Bir el Malki‘ genannten antiken Zisternenanlagen aus der Zeit der Könige Israels eignen sich bestens für eine erholsame Pause. Der Weg endet in der Nähe der „Herberge des Barmherzigen Samariters“ (ca. 15 km).

Übernachtung am Toten Meer, Kibbutz Almog

Samstag (Shabbat) 24.11.

Wir wandern durch den oberen Verlauf des Wadi Qelts über mehrere Stunden durch eine Oasenlandschaft bis zur Fara-Quelle (8 km). Am Ende der Wadiwanderung werden wir mit einem kühlen Pool belohnt (Nahal Prat). Erfrischt von der natürlichen Quelle, geht es weiter über den Berg Skopus nach Jerusalem. Wir laufen an der Westflanke des Ölberges herab durch das Kidron Tal bis zum Garten Gethsemane. Durch das Löwentor geht es in die Altstadt bis zum Gartengrab. Am leeren Grab haben wir unser Ziel erreicht (ca. 7 km).

Übernachtung in Jerusalem, Rosary Sisters

Sonntag, 25.11.

Wir laufen vom Jaffa-Tor zum Zionsberg mit dem Grab von König David und dem Abendmahlssaal. An der türkischen Außenmauer vorbei und bis zur Klagemauer. Wir besuchen die Davidstadt und machen uns ein Bild vom antiken Jerusalem.

Abends Begegnung mit Bewohnern vor Ort

Übernachtung in Jerusalem, Rosary Sisters

Montag, 26.11.

Freier Vormittag. Transfer zum Flughafen in Tel Aviv. Rückflug nach Deutschland.

Wichtige Information: Es wird nur mit Tagesgepäck gewandert. Der Bus transportiert das restliche Gepäck ins jeweilige Quartier.

Hinweis: Programmänderungen vorbehalten!